

Korbach

Simon Wittgenstein¹

geb. um 1796

gest. 13.2.1862 in Leipzig

Eltern:

Kaufmann und Hoffaktor Moses Meier Wittgenstein und
Brendel Bernhardine, geb. Simon

Geschwister:

Simson (1788-1853)

Julie (um 1802-?)

Herz (1802-78)

Ehefrau:

Ida, geb. Wittgenstein (1809-80)

Eheschließung: 1830

Kinder:

Louise Johanna Henriette (1831-?)

Emma Flora Caroline (1833-79)

Max Adolf Georg Carl (1836-53)

Ernst Oskar (1844-?)

Beruf:

Kaufmann, Wollhändler

Wohnung:

Korbach, Prof.-Kümmell-Straße 8

Um 1796

Simon wurde in Korbach als zweiter Sohn des ungefähr 35jährigen Kaufmanns Moses Meier Wittgenstein und dessen etwa 28jähriger Ehefrau Brendel, geb. Simon, geboren. Zur Familie gehörte der ca. 8jährige Simson.

Um 1802

Schwester Julie wurde geboren.

1802

Bruder Herz wurde am 12. September geboren.

1810

Vater Moses Meier kaufte das Haus Kirchstraße 26; die Familie wohnte aber wohl weiter in der Prof.-Kümmell-Straße.

1817

Bruder Simson Wittgenstein erwarb das Haus Klosterstraße 1 und heiratete die 34jährige Rebecca, geb. Rosenberg, in Korbach.

1830

Simon Wittgenstein, ca 34 Jahre alt, heiratete die 21jährige Ida, geb. Wittgenstein, aus Bielefeld. Sie war möglicherweise seine Kusine.

1831

Tochter Louise wurde am 26. Mai in Korbach geboren.

¹ Wilke, S. 257ff.

Korbach

1833

Tochter Emma wurde am 22. September in Korbach geboren.

Zusammen mit Hermann Wittgenstein verlegte er in den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts den Wollhandel von Korbach nach Leipzig.²

Wittgenstein wird zwischen 1833 und 1851 auch als Vorsteher der jüdischen Gemeinde erwähnt.³

1836

Sohn Max wurde am 14. Juni in Korbach geboren.

1838

Simon und Ida Wittgenstein ließen ihre Kinder am 22. Juli in der Korbacher Nikolaikirche evangelisch taufen.

1844

Am 26. Juli wurde Sohn Ernst in Korbach geboren und evangelisch getauft.

1846

Simon und Ida Wittgenstein ließen sich in Bad Pyrmont evangelisch taufen. Er nannte sich nun Richard Simon.

1862

Simon Wittgenstein starb am 13. Februar in Leipzig. Er war 66 Jahre alt.

² Wilke, S. 12

³ Wilke, S. 35